

Märkischer Markt

Eberswalde • 17./18. Juni 2020

Pflanzung besiegelt Bündnis

E.DIS und WaldWelten Eberswalde kooperieren weiter

Eberswalde (MM). Klimaschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung, der sich neben der Politik und Bürgerinnen und Bürgern auch Unternehmen verstärkt stellen. Der Bildungsbereich spielt eine wesentliche Rolle zum Erreichen der Klimaschutzziele, um klimafreundliches Verhalten in allen Lebens- und Gesellschaftsebenen zu fördern. Aktiver Klimaschutz kann durch nachhaltige Bildungsmaßnahmen wesentlich unterstützt werden, so heißt es in einer Pressemitteilung der Stiftung WaldWelten. Sie fördert die Waldforschung, Umweltbildung, Naturschutz und Kulturförderung. E.DIS ist als regionaler Netzbetreiber federführend im Bereich der Integration Erneuerbarer Energien und setzt sich im operativen Geschäft bereits stark für Nachhaltigkeit und Umweltschutz ein. Neben der Ausbildung und der sonstigen Förderung junger

Menschen, möchte E.DIS daher auch im Bereich der Umweltbildung künftig verstärkt Schwerpunkte setzen. Das speziell entwickelte Umweltbildungsprogramm „Nachhaltigkeit und Klimaschutz“ der Stiftung WaldWelten hat zum Ziel, junge Mitarbeiter und Auszubildende der E.DIS sowie junge Menschen der Region zum Thema Klimawandel aufzuklären und zu sensibilisieren, um damit zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit beizutragen. Eine vertragliche Vereinbarung darüber wurde am Donnerstag der vergangenen Woche von Repräsentanten der E.DIS und der Stiftung WaldWelten im Beisein des Eberswalder Bürgermeisters Friedhelm Boginski feierlich unterzeichnet. Bürgermeister Boginski, der selbst Stiftungsrat der WaldWelten ist, hatte bereits 2019 den Kontakt zwischen WaldWelten und der E.DIS für eine erste Kooperation vermittelt.



Drei Elsbeeren sollen zu einem Hochstamm zusammenwachsen. Gegossen werden die jungen Bäumchen von Bürgermeister Friedhelm Boginski (vorn links), E.DIS-Vorstand Jürgen Schütt (vorn rechts) und Harald Schill von der Stif-